

**GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER  
VERANSTALTUNGS GMBH**

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0848/16</b> öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-46601 Telefax 3 05-46610 E-Mail inva@ingolstadt.de  Datum 09.11.2016
--	--

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	18.11.2016	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt  
Konzertgesellschaft mbH  
(Geschäftsführer: Herr Klein)

**Antrag:**

Der Aufsichtsrat nimmt den Bericht über die Geschäftstätigkeit 2016 der Georgisches  
Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH sowie die voraussichtliche  
Ergebnisentwicklung zur Kenntnis.

gez. Tobias Klein  
Geschäftsführer

## Sachvortrag:

### Abwicklung des Erfolgsplans

#### GKO Wirtschaftsplan 2016

GuV	Plan 2016	Prognose 2016	Delta
Gagen für städtische Konzerte	170	131	-39
Gagen für sonstige Konzerte	95	102	7
Gagen für Gastspiele	115	134	19
Einnahmen für eigene Konzerte	20	20	0
sonstige Erlöse	20	5	-15
<b>Konzerteinnahmen Gesamt</b>	<b>420</b>	<b>392</b>	<b>-28</b>
<b>Bestandsveränderung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sponsorenbeiträge</b>	<b>427</b>	<b>373</b>	<b>-54</b>
<b>Zuschüsse</b>	<b>710</b>	<b>721</b>	<b>11</b>
Stadt Ingolstadt	500	500	0
Land	180	200	20
Bezirk	15	14	-1
Freundeskreis	15	7	-8
<b>Spenden</b>	<b>65</b>	<b>60</b>	<b>-5</b>
<b>Sonstiges</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>-4</b>
<b>Gesamterträge</b>	<b>1.632</b>	<b>1.552</b>	<b>-80</b>
<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>340</b>	<b>397</b>	<b>57</b>
Honorare Chef- und Gastdirigenten	90	117	27
Honorare Gastmusiker inkl KSK	250	280	30
<b>Personalaufwand</b>	<b>854</b>	<b>766</b>	<b>-88</b>
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	715	629	-86
Anzahl	17	17	0
Verwaltung inkl. AG-Anteil	139	137	-2
VZÄ	3,1	2,9	-0,2
<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>429</b>	<b>361</b>	<b>-68</b>
Reisekosten Orchester/Verwaltung	100	56	-44
Werbung/Konzerte/Produktionskosten CD	131	121	-10
Vermittlungsprovision	3	5	2
übrige Aufwendungen	195	179	-16
GEMA-Gebühren	15	14	-1
Notenkauf/-leihe	20	15	-5
Instrumententransport, -leihe	20	14	-6
Betriebs- und Geschäftsbedarf	120	104	-16
sonstiges	20	32	12
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>1.623</b>	<b>1.524</b>	<b>-99</b>
Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgleich Aufwendungsüberhang Vorjahr			
Ertragssteuern	-6	-5	1
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>20</b>

Die Gesamterträge der GmbH werden 2016 voraussichtlich bei TEUR 1.552 liegen und damit um TEUR 80 unter Plan. Dem gegenüber steht ein zu erwartender Gesamtaufwand in Höhe von TEUR 1.524. Dieser liegt damit um TEUR 99 unter Plan. Nach Ertragssteuern ergibt sich daraus resultierend ein prognostizierter Gewinn in Höhe von TEUR 23, welcher TEUR 20 über Plan liegt.

Die Erträge setzen sich vor allem aus Konzerteinnahmen, Sponsorenbeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.

Die Konzerteinnahmen liegen mit voraussichtlich TEUR 392 unter Plan, ebenso wie die Sponsorenbeiträge, die bei zu erwartenden TEUR 373 liegen. Die Zuschüsse hingegen werden im Vergleich zum Plan voraussichtlich um TEUR 11 höher bei TEUR 721 liegen, was vor allem am gegenüber Plan TEUR 20 höheren Zuschuss des Freistaats Bayern liegt. Der größte Anteil der Zuschüsse kommt mit TEUR 500 von Seiten der Stadt Ingolstadt, wie bereits im Plan vorgesehen.

Die Aufwände setzen sich vor allem aus Personalkosten, bezogenen Leistungen für Chef- und Gastdirigenten sowie Gastmusikern und betrieblichen Aufwendungen zusammen. Da mehrere der 17 Orchesterstellen über viele Monate hinweg nicht besetzt waren, liegen die voraussichtlichen Personalkosten um TEUR 88 unter Plan bei TEUR 766. Da die vakanten Stellen bei den Konzertauftritten durch Gastmusiker ersetzt werden müssen, liegen die erwarteten Kosten für bezogene Leistungen mit TEUR 397 um TEUR 57 über Plan. Die letzten vakanten Stellen konnten besetzt werden, so dass ab dem Jahresanfang 2017 alle Orchesterstellen wieder besetzt sind.

Die betrieblichen Aufwendungen werden voraussichtlich mit TEUR 361 um TEUR 68 unter Plan liegen. Vor allem die Reisekosten und die Ausgaben für Werbung/Marketing konnten im Vergleich zum Plan gesenkt werden.